

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868**

30.1.1868 (No. 29)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 29.

Donnerstag den 30. Januar

1868.

## Hilfs-Berein zur Unterstützung der Nothleidenden in Ostpreußen.

6. Veröffentlichung.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind wieder eingegangen: Durch Stadtdirektor v. Neubronn: Von den Schülerinnen der höhern Töchterchule hier 75 fl. Durch Gemeinderath B. Schweig: Von G. R. B. 3 fl. 30 kr. Derselbe empfing ferner und beförderte am 23. d. M. an das Hilfskomitee in Berlin: Von Frau W. 1 Paar Kleidungsstücke, von W. 1 Mannsrock, vom Bürgermeister von Graben 1 Paar Kleider und Leinen, von F. M. Reichel in Baden durch E. Haagel 1 Paket Kleider, von Gastwirth Reutlinger hier durch Rabbiner Willstätter 1 Paar Kleider. Durch Domän-Direktor v. Voedch: Von Geh. Finanzrath Wunke 1 fl. 45 kr. Durch Ministerialrath Nicolai: Von L. Ziegel 1 fl., von W. Windens 7 fl., zusammen 8 fl. Durch Professor Emminghaus: Von Blechner Schl. 3 fl. 30 kr., von Direktor Devrient 10 fl., von Eisenlohr 1 fl. 45 kr., von einigen Mitgliedern der Burschenschaft „Teutonia“ 10 fl., von R. K. Kaffarek der frühern Gesellschaft F. 2 fl. 4 kr., von A. v. M. 1 fl. 30 kr., von Dr. N. 3 fl., zusammen 31 fl. 49 kr. Durch Oberbürgermeister Malsch: Von Ed. Mayer, Ofenfabrikant, 3 fl., von K. 12 kr., von den Bewohnern der Salline Rappenaubach durch M. Bürlin 31 fl. 36 kr., von Ungenannt 10 fl., von F. A. 1 fl. 30 kr., von B. G. 1 fl., von Wwe. A. F. 30 kr., zusammen 47 fl. 48 kr. Durch Hofprediger R. W. Doll: Von M. 7 fl., von der evang. Gemeinde Hohenstadt durch den Kirchengemeinderath daselbst 32 fl. 4 kr.; durch Pfr. Nieger in Cubigheim: von den evang. Volksschülern in Cubigheim für ihre armen Kameraden in Ostpreußen 7 fl. 58 kr., von Bürgermeister M. 2 fl., von Ch. K. 18 kr., von Wittwe A. W. 1 fl., von Wittwe E. M. 24 kr., von J. G. H. 2 fl., von A. K. 1 fl., von S. B. 24 kr., von A. H. 24 kr., von Pächter Sch. 5 fl., von Pächter H. 1 fl., von der israelitischen Gemeinde in Cubigheim 3 fl. 17 kr., von E. R. 3 fl. 30 kr., von B. in Neidelsbach 1 fl., von E. H. in A. 1 fl. 45 kr., zusammen 31 fl. Opfer in der hiesigen Wochenkirche 1 fl., von Louis und Karl 1 fl., von D. und St. 3 fl. 30 kr., durch Pfarrer Köffel von der Gemeinde Auerbach 5 fl. 31 kr., durch denselben von der Gemeinde Langensteinbach 17 fl., zusammen 98 fl. 5 kr. Durch das Comptoir des Tagblatts: Von Ungenannt 30 fr., von Frau W. 2 fl. 30 kr., von E. E. 3 fl. 30 kr., von Fr. C. 5 fl., von Ungenannt 1 fl., zus. 12 fl. 30 kr. Durch Ed. Koelle: Aus Billingen von 4 Kindern aus der Sparbüchse 4 fl., von Ungenannt 2 fl., von Lehrer Mößinger 1 fl., von J. F. Sch. 35 kr., nachträglich aus dem Bärenzwinger 5 fl., von Fr. Magdalena Rist 2 fl., von Kameralpraktikant W. 3 fl. 30 kr., von H. R. in Korb 2 fl., von E. C. 1 fl. 45 kr., von H. W. 1 fl., vom Comptoir der „Warte“ 160 fl., Sammlung der Redaktion des Högauer Erzählers in Engen 40 fl., durch Oberamtmann Grosch in Jettetten als weiteres Ergebnis der Sammlung in den Gemeinden Altenburg, Balteröweil, Bergöschingen, Berrnangen, Bühl, Dettighofen, Geislingen, Griesen, Hohenthengen und Herdern 62 fl. 58 kr., Zeugengebühr von S. Lazarus 12 kr. und A. Weil 12 kr., zusammen 286 fl. 12 kr. Im Ganzen 564 fl. 39 kr., worüber Quittung. Dazu kommt laut unserer Veröffentlichung vom 22. d. M. 3361 fl. 35 kr.; sind also bis heute zusammen eingegangen 3926 fl. 14 kr. — Weitere Beiträge nehmen die im Aufruf genannten Komitemitglieder mit Dank entgegen. An Hrn. Zwidler, Firma Gebrüder Schidler, Schagmeister des Central-Hilfskomitees für die nothleidenden Ostpreußen in Berlin, sind heute 2000 Thlr. in preussischen Kassenscheinen oder 3500 fl. s. W. abgegangen. Die badischen Blätter werden im Interesse der Sache um Aufnahme dieser Veröffentlichung ersucht. Karlsruhe, den 25. Januar 1868.

Die Haupt-Kasse.  
Ed. Koelle.

### Liegenschafts-Versteigerung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden die dem Gärtner Johann Karl Bieser in Karlsruhe gehörigen Liegenschaften, und zwar:

- 1) ein Wohnhaus nebst drei Gewächshäusern und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde sammt dem dabei befindlichen Garten, ungefähr 177 Ruthen umfassend, an der Kriegsstraße hier, einerseits neben Schlosser Stubach Erben, andererseits neben Zimmermeister Heint. Künzle gelegen und hinten auf die Viktoriastraße stoßend, taxirt zu 10,200 fl.
- 2) ein Bauplatz und Garten, ungefähr 67

Ruthen umfassend, bei obigem Anwesen, zwischen der Viktoriastraße und der Diakonissenanstalt gelegen, taxirt zu 2300 fl. am **Freitag den 14. Februar 1868**, Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhaus dahier öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot den Schätzungswert auch nicht erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können in- zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Caféhaus der Jähringer- und Ritterstraße) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 21. Januar 1868.

Sevin, Großh. Notar.

### 2.2. Hausversteigerung.

Das Nr. 30 der Amalienstraße dahier, neben Ballmeister Ferdinand Ueg und Apotheker Ludwig Walz gelegene, zum Nachlasse des Partikuliers Ferdinand Engelhardt gehörige zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau, geräumigem Hof, Garten und allem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör wird auf Antrag der Beteiligten zum Zwecke der Erbtheilung

**Montag den 3. Februar l. J.,**

Nachmittags 3 Uhr, im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, **Herrenstraße 20 A**, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und mit Vorbehalt der ober- vormundschaftlichen Genehmigung als Eigenthum zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis von 18,000 fl. auch nicht erreicht werden sollte.

Inzwischen können die Versteigerungsbedingungen täglich bei dem Unterzeichneten eingesehen werden. Karlsruhe, den 15. Januar 1868.

Großh. Notar Stoll.

### Versteigerung einer Behausung und Brauerei.

**Mittwoch den 19. Febr. 1868,**

Nachmittags 2 Uhr, wird die zur Gantmasse des Bierbrauers Joseph Gallion dahier gehörige, zum Betrieb einer Bierbrauerei eingerichtete, zweistöckige Behausung mit Seiten- und Quergebäuden, Hof, Bauplatz und allen sonstigen liegenschaftlichen Zugehörden, in der Langenstraße dahier unter Nr. 33, einerseits neben Kaufmann Seifert und Bauführer Daub, andererseits neben Schreiner Schweitart gelegen und hinten auf die Jähringerstraße stoßend, taxirt zu 23,000 fl. im Rathhaus dahier öffentlich versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungswert erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können in- zwischen in meinem Geschäftszimmer (Caféhaus der Jähringer- und Ritterstraße) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 9. Januar 1868.

3.2. Großh. Notar: Sevin.

### Garten-Versteigerung.

2.2. Aus Auftrag des Eigenthümers wird am **Freitag den 31. Januar d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zur Rose dahier nachbenannte Liegenschaft öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn ein annehmbares Gebot geschieht.

Beschreibung der Liegenschaft.

3/4 Morgen Garten vor dem Mühlburgerthor mit Gartenhaus, Geschirrhäus und Brunnen, einerseits neben Bierbrauer Brings, andererseits neben Gärtner Wisler gelegen.

Karlsruhe, den 25. Januar 1868.

Köffel, Waisenrichter.

### Versteigerung auf Abbruch.

3.2. Unterzeichneter versteigert die an der Ruppurrer Chaussee gelegene Schützenhalle  
**Samstag den 1. Februar,**  
Morgens 9 Uhr,  
auf den Abbruch. Liebhaber dazu sind ein-  
geladen. **C. Fr. Bleidorn.**

### Bord-Verkauf.

3.2. Der Unterzeichnete verkauft bis näch-  
sten **Freitag den 31.,** Vormittags 11  
Uhr, auf dem Plage des Herrn Pfisterer  
vor dem Friedrichsthor:  
2200 Stück schöne Bord, alle Breiten,  
400 Stück Schleifdielen,  
wozu er die Liebhaber höflichst einladet.  
**F. Seuser, Holzhändler.**

### 2.2. Ruppurr.

#### Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden  
der Friedrich Fischer's Witwe, Margare-  
retha, geb. Gayer von Ruppurr, nachbe-  
schriebene Liegenschaften bis

**Montag den 3. Februar 1868,**  
Frühe 9 Uhr,

auf dem Rathause allda öffentlich zu Eigen-  
thum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag,  
wenn mindestens der Schätzungspreis geboten  
wird.

#### Beschreibung der Liegenschaften.

1. Schätzungspreis.  
Eine einstöckige Behausung mit  
Scheuer, Stallung, Schweinfällen,  
Hofraithe nebst 1 Viertel 3 Ruthen  
Gras- und Gemüsegarten unten im  
Orte, neben Johannes Bohraus und  
Jakob Friedrich Conrath gelegen,  
vornen auf die Dorfstraße und hinten  
auf das Feld stoßend . . . . . 1800 fl.

2.  
Circa 4 Morgen 3 Viertel 91  
Ruthen 13 Fuß Acker in verschiede-  
nen Gewannen, neben Mittheilhabern,  
Gesammtanschlag . . . . . 3015 fl.

3.  
Circa 1 Morgen 2 Viertel 64  
Ruthen 27 Fuß Wiesen in verschiede-  
nen Gewannen, neben Mittheil-  
habern, Gesammtanschlag . . . . . 840 fl.  
Mühlburg, den 26. Dezember 1867.  
Der Vollstreckungsbeamte:  
Großh. Notar **Mathos.**

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Akademiestraße 18 (Sommerseite)  
ist der zweite Stock mit 4 bis 6 Zimmern  
nebst Zugehör und Zutritt in den Garten auf  
den April zu vermieten. Näheres im untern  
Stock.

\*2.1. Akademiestraße 29 ist im Hinter-  
gebäude der dritte Stock, bestehend aus 2 Zim-  
mern, Alkov, Küche und Keller, sowie im Vor-  
derhause ein Mansardenzimmer mit Kochofen  
nebst 2 Kammern an ordnungsliebende Leute  
auf 23. April zu vermieten. Näheres im  
Vorderhaus im zweiten Stock.

\* Akademiestraße 37 ist eine Wohnung  
mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz  
sogleich oder auf 23. April zu vermieten.  
Auch ist ein einzelnes Zimmer sogleich zu be-  
ziehen. Näheres im untern Stock.

\* Amalienstraße 11 ist eine freundliche  
Wohnung, in den Hof und Garten gehend,  
bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Spei-  
cherkammer nebst anderem Zugehör, auf den  
23. April an eine stille Familie zu vermieten.  
Näheres daselbst im Laden.

\* Amalienstraße 12 ist eine Mansarden-  
Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche,  
Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschl-  
haus, auf 23. April zu vermieten. Zu er-  
fragen im untern Stock.

\* Amalienstraße 39 ist der zweite Stock  
auf den 23. April zu vermieten, bestehend  
in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holz-  
stall u. s. w. — Auch sind zwei Paar **Fenster-  
läden** zu verkaufen.

2.2. Bleichstraße 14 ist eine Mansar-  
denwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche,  
Keller, Speicher und Holzplatz, sogleich oder  
auf 23. April zu vermieten. Das Nähere  
im Hause selbst im zweiten Stock.

\* Herrenstraße (große) 15 ist eine  
schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern,  
wovon 2 auf die Straße gehen, nebst Küche,  
Keller und Kammer, zu vermieten. Zu er-  
fragen daselbst im zweiten Stock.

— Herrenstraße 48 ist eine sehr freund-  
liche Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus  
6 Zimmern, Küche, geräumigem Keller, Holz-  
platz und 2 Mansardenkammern, auf den 23.  
April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Hirschstraße 12 ist der zweite Stock mit  
4 oder auch 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde,  
Keller, Holzstall, Speicherkammer, Theil am  
Waschlhaus an solide Leute auf 23. April zu  
vermieten. Das Nähere im untern Stock.

\* Hirschstraße 62 ist eine freundliche  
Mansardenwohnung, mit Aussicht auf Gärten,  
3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April  
an eine ruhige Familie zu vermieten.

4.4. Kriegstraße, zunächst dem Mühl-  
burrgerthor, ist auf 23. April eine freundliche,  
neue Gartenwohnung im zweiten Stock zu ver-  
mieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller,  
Speicher, Speicherkammer und Holzplatz. Nä-  
heres daselbst.

Langestraße 81, im Hinterhaus, sind 2  
kleine Wohnungen sammt Zugehörde sogleich  
oder auf April zu vermieten.

Langestraße 112 ist eine freundliche Woh-  
nung von 2 kleinen Zimmern mit Küche und  
übrigen Erfordernissen auf 23. April zu ver-  
mieten und ist Näheres daselbst zu erfahren.

3.3. Langestraße 213 ist die Bel-étage,  
bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden und  
übrigen Erfordernissen mit oder ohne Stallung  
und Remise, auf 23. April zu vermieten;  
ferner ist im Seitengebäude eine abgeschlossene  
Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Man-  
sarde und übrigen Erfordernissen, zu vermieten.  
Näheres zu ebener Erde zu erfragen.

— Langestraße 235 ist die vollständig  
abgeschlossene Edwohnung des untern Stocks,  
bestehend in 6 Zimmern und Küche nebst Zu-  
gehör, auf den 23. April zu vermieten. Nä-  
heres Sophienstraße 25 im zweiten Stock.

\* Leopoldstraße 13 ist eine Mansarden-  
wohnung mit 2 Zimmern nebst allen übrigen  
Erfordernissen auf 23. April zu vermieten.

\* Sophienstraße 16 ist im Hinterhaus  
im zweiten Stock eine neu hergerichtete, freund-  
liche Wohnung von 4 Zimmern, 3 ineinander-  
gehend und eines mit besonderm Eingang,  
Keller, Holzplatz und Speicher auf 23. April  
um den Preis von 140 fl. zu vermieten.

3.2. Spitalstraße 25 (Ecke der Kronen-  
straße) ist eine schöne, freundliche, für sich ab-  
geschlossene Wohnung, im dritten Stock, be-  
stehend aus 6 heizbaren Zimmern, Küche, 2  
Mansardenzimmern, Keller in 2 Abtheilungen,  
Antheil am Waschlhaus und Trockenspeicher,  
auf den 23. April zu vermieten. Näheres  
im Laden in der Kronenstraße.

\*2.1. Waldhornstraße 16 ist der 2.  
Stock mit 6 Zimmern, wovon 3 auf die Straße  
gehend, nebst Küche, Keller, Speicherkammer  
und Speicher auf den 23. April zu vermieten.  
Näheres Waldhornstraße 14.

\* Waldhornstraße 66 ist eine Man-  
sardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche,  
Keller und Speicher, welcher zugleich auch als  
Holzplatz dient, auf den 23. April zu vermie-  
then. Näheres im untern Stock.

\*2.1. Waldstraße 32a ist der 3. Stock  
mit 7 Zimmern, 1 Alkov, Küche und sonstiger  
Zugehör auf den 23. April zu vermieten und  
Näheres im Hinterhaus im dritten Stock da-  
selbst zu erfragen.

6.3. Waldstraße 47 ist der zweite Stock,  
bestehend in 5—6 geräumigen Zimmern, Küche,  
Keller, Speicher, Holzplatz u., auf kommenden  
23. April billig zu vermieten. Näheres da-  
selbst im Laden.

\* Jähringerstraße 29 ist eine Mansar-  
denwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche,  
sowie im Hinterhaus eine Wohnung mit Stube,  
Alkov, Küche und allen übrigen Bequem-  
lichkeiten zu vermieten und können bis 23.  
April bezogen werden. Zu erfragen im zwei-  
ten Stock.

3.2. Jähringerstraße 30 ist im dritten  
Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern  
nebst Alkov, 1 Mansarde, Küche, Keller, Waschl-  
haus u. s. w., zu vermieten. Zu erfragen  
im untern Stock daselbst.

\* Jähringerstraße 58 ist der zweite  
Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst den an-  
dern nöthigen Räumlichkeiten auf den 23. April  
zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Metzger  
Herlan, Jähringerstraße 35.

2.1. Jähringerstraße 61 ist im Hinter-  
gebäude im zweiten Stock eine Wohnung, be-  
stehend aus 3 Zimmern, Küche, Speicher und  
Keller, auf 23. April an eine stille Familie  
zu vermieten.

\* Jähringerstraße 88 ist der dritte  
Stock, auf den 23. April beziehbar, zu ver-  
mieten, bestehend aus 4 Zimmern und son-  
stigen Bequemlichkeiten. Das Nähere im Laden.

— Zirkel (vorderer) 9 ist die Bel-étage,  
bestehend in 6 Zimmern, 2 Kammern, Küche  
nebst den übrigen Bequemlichkeiten, auf den  
23. April zu vermieten. Näheres ebener  
Erde zu erfragen.

\* Zirkel (innerer) 26, Ecke der Ritter-  
straße, ist der dritte Stock ganz oder getheilt  
nebst allen Erfordernissen auf den 23. April  
zu vermieten. Näheres beim Eigentümer  
im zweiten Stock zu erfragen.

### Laden u. Wohnungen zu vermieten.

\*3.3. Waldhornstraße 29 ist ein Laden mit  
Wohnung und eine Wohnung im dritten Stock  
mit 3 Zimmern, Küche und Keller auf den  
23. April zu vermieten. Zu erfragen im zweiten  
Stock.

### Wohnungen zu vermieten.

\*2.2. Auf den 23. April ist eine Wohnung  
im Hinterhaus, bestehend in 3 Zimmern, Küche,

Keller und Speicher, zu vermieten; auf Verlangen kann auch eine Mansarde dazu gegeben werden. Zu erfragen Langestraße 118 im Laden.

- 2.2. Ecke der Leopold- und Amalienstraße 71 ist
- 1) eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, 1 Salon mit Balkon nebst allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. April zu vermieten;
  - 2) eine abgeschlossene Wohnung mit 4 Zimmern und Alkov nebst Zugehör auf den 23. April beziehbar.

— In Nr. 42 der Jähringerstraße sind zu vermieten und sogleich oder auf 23. April zu beziehen:

- 1) Im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Alkov sammt Zugehör;
- 2) im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche sammt Zugehör.

2.1. In der alten Waldstraße 22 ist der 2. Stock auf 23. April zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzstall und Antheil am Waschkhaus. Zu erfragen im Hintergebäude parterre.

\* Bei Baugmeister Oberle in Mühlburg sind 2 Zimmer, Küche, Keller und Speicher auf 23. April zu vermieten.

\* Eine Wohnung, bestehend in 3 kleineren Zimmern nebst Zugehör, im Hinterhaus, ist auf den 23. April zu beziehen. Zu erfragen Langestraße 47 im Laden. Ebendasselbst wird ein Mädchen zu Kindern gesucht.

\* Auf 23. April sind 2 Wohnungen, ein zweiter Stock mit 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör nebst Antheil an der Waschküche, sowie im Seitenbau zu ebener Erde eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör nebst Antheil an der Waschküche zu vermieten. Näheres Waldstraße 23 parterre.

3.1. Eine geräumige und helle Wohnung von 3 heizbaren Zimmern mit Alkov, Küche und sonstigen Zugehör ist auf den 23. April Langestraße 11 eine Stiege hoch zu vermieten. Näheres im dritten Stock desselben Hauses, gegenüber dem Zeughaus, Vormittags bis 12 Uhr und Nachmittags von 4—7 Uhr zu erfragen.

### Zimmer zu vermieten.

3.3. Langestraße 156 sind im Seitenbau 3 ineinandergehende, freundliche Zimmer auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Sophienstraße 46 ist parterre ein unmöblirtes, freundliches Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Kronenstraße 25 sind im 2. Stock 2 gut möblirte, freundliche Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

\* Auf den 1. Februar sind 2 unmöblirte Zimmer (Entre-sol) zu vermieten. Zu erfragen in der Restauration Friedrichsplatz 4.

\* Innerer Zirkel 24, eine Stiege hoch, ist zum 1. Februar ein freundliches, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer sind sogleich oder bis 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres neue Herrenstraße 64 im zweiten Stock.

### Zimmer zu vermieten.

3.2. In dem neuerbauten Hause Friedrichsplatz 15, dem Erbprinzengarten gegenüber, sind 2 sehr schöne Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sammt Dienerzimmer zu ebener Erde zu vermieten.

### Wohnungsgesuche.

\* 3.2. Es wird sogleich eine Wohnung von 4—5 Zimmern gesucht. Adressen beliebe man poste restante Karlsruhe unter B. 129 abzugeben.

2.1. Eine kleine, ruhige Familie sucht auf den 23. April eine Wohnung (zweiter Stock) von 5 Zimmern und Zugehör, zwischen der Adler- und Waldstraße. Offerten bittet man unter Chiffre G. 7 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

\* Eine stille, ordnungsliebende Familie sucht auf 23. April eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und Küche, zu mieten. Zu erfragen Durlachertorstraße 87 im Hintergebäude im zweiten Stock.

\* Eine anständige, kleine Beamtenfamilie sucht auf 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör. Gefällige Offerten mit Preisangabe, die aber nur aus friedliebenden Häusern berücksichtigt werden können, nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nummer 11 entgegen.

### Dienst-Anträge.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und pugen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 114.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet sogleich eine Stelle: Erbrinzenstraße 8.

\* Ein Mädchen, welches schön waschen, pugen, spinnen, auch ein wenig kochen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Sophienstraße 12 parterre.

### Dienst-Gesuche.

Eine perfekte Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Näheres durch das öffentliche Geschäftsbureau von J. F. Neuert, kleine Herrenstraße 13.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, auch sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 107 im dritten Stock.

\* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 25 im dritten Stock, linke Seite.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und pugen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ludwigplatz 59.

### 700 fl.

werden von einem Landmann auf erste, mehr als doppelte Hypothek zu 5 bis 5 1/2 % aufzunehmen gesucht durch das Geschäftsbureau von Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

### Kapitalgesuch.

\* In einer Gemeinde des Bezirksamts Freiburg werden 800 fl. gegen doppelte Ver-

sicherung auf ein Haus und Güter zu 5 % aufzunehmen gesucht. Anerbieten wollen gef. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

### Stellengesuche.

2.2. Ein junger Mann, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich als Diener oder Kutscher eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 22.

\* Eine perfekte Köchin, welche sogleich eintreten könnte, sucht entweder in einem Gasthose oder bei einer Herrschaft eine Stelle. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von G. Vielmann, innerer Zirkel 2b.

\* Ein zuverlässiger Koch, welcher einer deutschen und französischen Küche vorstehen kann, sucht eine Stelle. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein vom Militär beurlaubter junger Bursche, welcher zwei Jahre bei einem Offizier gedient hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 63.

\* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen, nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie eine Stelle. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Beschäftigungsgesuch.

\* Eine tüchtige Köchin, welche zur Aushilfe kocht, wohnt Leopoldstraße 5.

### Verloren.

Verloren: Samstag den 25. Januar im inneren Zirkel ein weißer Pelzkragen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung abzugeben: innerer Zirkel 21, gegenüber der höhern Bürgerschule, im dritten Stock. 2.2.

### Verwechelter Pelz.

\* Vergangenen Montag wurde beim Ball der Lieberhalle auf der Gallerie ein grauer, runder Pelz mit rothem Futter verwechselt. Der jetzige Eigenthümer wird höflichst gebeten, denselben Langestraße 62 im Laden umzutauschen.

### Verlaufener Hund.

\* Vorgestern Abend hat sich ein 1/2 Jahr alter brauner Hund mit 4 weißen Füßen verlaufen; er trägt ein lebernes Halsband. Wenn er zugelaufen ist, wird gebeten, solchen in das Haus Kronenstraße 23 gegen Belohnung zurückbringen lassen zu wollen.

### Gefunden.

\* Eine schwarze Haube kann vor dem Friedrichsthor bei Schmiedmeister Bickmann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden.

### Zugelaufenes Hündchen.

\* Im Hause Akademieplatz 1 ist ein kleines, rothes Wachtelhündchen mit rother Quaste am Hals zugelaufen. Der Eigenthümer kann es daselbst abholen.

### Durlach. Klavier,

ein noch gutes, ist wegen Mangel an Platz um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Kirchstraße 6.



**Lichtenthal.**

**Haus-Verkauf.**

\*3.2. Ein an der Allee sehr schön gelegenes, großes oder auch ein kleines Haus mit Garten und Bauplatz zu Stallung ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres in Karlsruhe Herrenstraße 25 von 1 bis 3 Uhr.

**Hauskauf-Gesuch.**

\* Ein zweistöckiges, gut erhaltenes Haus, wo möglich mit Seitenbau und Garten, nebst großem Hofraum, Stallung mit Remise, doch wird auf Letzteres nicht absolut reflektirt, wird im westlichen Stadttheil zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter der Chiffre L. I. H. mit genauer Angabe der Räumlichkeiten und des Preises im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ballkleider**

in weiß und farbig, sowie Kränze sind schöne und billige zum Ausleihen bereit, auch einige Anzüge, die sich zu Costüme eignen: Waldhornstraße 60 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

**Unterricht**

in der russischen Sprache, von den Anfangsgründen an bis zum grammatischen Studium und Sprechen, wird unter sehr günstigen Bedingungen sowohl jungen Damen als Herren erteilt: Langestraße 177 im vierten Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungsveränderung.**

\*2.2. Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung von der Lammstraße in die Amalienstraße 13 verlegt habe und bitte mir auch fernerhin das Vertrauen bewahren zu wollen.

Karlsruhe, den 27. Januar 1868.

**G. Spath,**  
Zimmer- und Möbeltapezier.

**C. S. Krauß,**

**Theegeschäft  
(Mincing Lane)  
London.**

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt,

**neue Ernte**

von Kennern als vorzügliche Qualität anerkannt, ist in 1/4 Pfund-Original-Paquets zu haben bei

**Louis Dörle, Karlsruhe.**

**2.1. Menton-Citronen**

per Stück 3 fr., Menton-Orangen, Malaga-Rosinen, Kranzfeigen, Schalenmandeln, Back-Mandeln, türkische Zwetschgen, Orangeat und Citronat empfiehlt in bester Qualität

**W. Ebersberger, Kronenstraße 50.**

**Cigarren**

in abgelagerter Waare empfiehlt **Ludwig Luder,**  
Waldstraße 49.

**Zwetschgen**

Gute türkische

(billiger),

**geschälte Apfelschnitze**

und

**gedörrte Kirschen**

empfehl

**Wilhelm Schmidt, Wittwe,**  
Langestraße 112.

**Frisch gewässerte**

**Stockfische**

in schon seit Jahren bekannter vorzüglicher Güte sind nun jeden Donnerstag und Freitag zu haben bei

**Friedrich Maisch,**

Ludwigsplatz 55 b,

und

**Max Maisch,**

Durlacherthorstraße 46.

**Stockfische,**

nach C. J. Mallebrein'scher Art gewässert, empfiehlt jeden Donnerstag Abend und Freitag Morgen

**Louis Dörflinger,**

Ecke der fl. Herren- u. Erbprinzenstraße 33.

**Feinste Gänseleberwurst,**

farcirten Kapau und Schweinestopf, Zungenroulade, Göttinger, Braunschweiger und Lyoner Wurst, Frankfurter Leber- und Bratwürste empfiehlt bestens

**C. Wipfler, Wurstler,**

Nachf. von A. Huber,

4.2.

Kronenstraße 33.

**Karlsruher Wasser**

20.16.

von

**F. Wolf & Sohn,**

Hoflieferanten in Karlsruhe. Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältniß verbunden, daß es nicht nur als **angenehmstes Niechwasser,** sondern auch als **vortreffliches Unterstützungsmittel** bei Kopfwehe, Zahnschmerzen u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr., die halbe Flasche à 18 fr.

Hauptniederlage: Langestraße 104, Ecke der Herrenstraße.

**Barterzeugungstinctur,**

sicherstes Mittel, bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, empfiehlt à fl. 36 fr. und 1 fl.

**F. F. Weißbrod.**

NB. Für den sicheren Erfolg garantirt der Erfinder Apotheker Bergmann in Paris, 70 Boulevard Magenta.

**2.1. Korkstopfen**

für Wein- und Bierflaschen in großer Auswahl, billigt bei

**E. Penrich,**  
Waldstraße 12.

**Feinst Patent Waschblau**

von

**Karl Ziegler**

in Stuttgart

ist in Paketen à 15 fr., 30 fr. und 1 fl. zu haben bei

**F. F. Weißbrod.**

**Stearinlichter**

(in jeder Eintheilung),

im Großen und im Kleinen, fortwährend vorrätzig bei

**Wilhelm Schmidt Wittwe,**

2.1. Langestraße 112.

**Garantie.**

**Fr. Spelter,**

Ecke der Langenstraße u. Marktplatz, empfiehlt sein wohlfassirtes Lager

**Optischer**

**Gegenstände.**

Reparaturen werden prompt angeführt.

**Ausverkauf**

von

weiß- und schwarzseidenen **Blonden,** verschiedenfarbigen **Chenillen** und anderen Artikeln für Maskenputz, um damit zu räumen, billigt bei

**H. Dobmann,**

4.2. Waldstraße 22.

**Ballschuhe und Ballstiefel**

für Herren und Damen

in größter Auswahl empfiehlt das Schuh- und Stiefellager von

3.2. **E. Wacker, Waldstraße 37.**

**Geschmiedete Bügeleisenstähle**

empfehl billigt

**Christoph Heidt,**

4.4. Langestraße 149.

**2.1. Straßenbesen**

neuester Art, mit welchen man bei täglichem Gebrauch mindestens ein halbes Jahr lehren kann, empfiehlt

**Karl Volz Wittwe,**

Langestraße 62.

**Empfehlung.**  
 Meinen verehrten Kunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß ich mein Geschäft unterm Heutigen wieder selbst übernommen habe und dasselbe wie früher fortbetreibe.  
 Hochachtungsvoll  
**W. Hammann,**  
 Hirschstraße 10.

**Albert Manning,**  
 dem markgräf. Palais gegenüber,  
 empfiehlt decorative Blatt- und Zimmerpflanzen, blühende Hyacinthen, Tulpen u. billigt. 3.3.

**Handschuhwascherei.**  
 13a Karlsstraße 13a  
 werden Glacé-, dänische und Offiziershandschuhe das Paar zu 4 und 5 fr. geruchlos und pünktlich gewaschen.  
 Frau **M. Diring** Wittwe,  
 13a Karlsstraße 13a.

**Publicität!**  
 Wir empfehlen unser Institut dem inserierenden Publikum zur Uebertragung von **Insertions-Aufträgen** jeden Umfangs und führen nachstehend die hierdurch erwachsenden Vorteile zur gefälligen Berücksichtigung an.  
 Durch die uns von **sämtlichen Zeitungs-Expeditionen** günstig gestellten **Conditionen** sind wir in den Stand gesetzt, die uns überwiesenen Aufträge unter folgenden **billigen Bedingungen** auszuführen:  
 1. Wir berechnen nur die **Original-Preise**.  
 2. Porto oder Spesen werden nicht belastet.  
 3. Bei größeren und wiederholten Aufträgen **entsprechender Rabatt**. — **Special-Contrakte** mit besonders günstigen Bedingungen bei Uebertragung des **gesamten Insertionswesens**.  
 4. Belege werden in allen Fällen für jedes Inserat von uns geliefert.  
 5. Eine **einmalige Abschrift** des Inserats genügt auch bei Aufgabe für **mehrere Zeitungen**.  
 6. Ungefämrte Realisation am Tage der Auftragserteilung.  
 7. **Uebersetzungen** in alle Sprachen werden **kostenfrei** ausgeführt.  
 8. **Kostenanschläge** werden bereitwilligst auf Wunsch **vorher** aufgestellt.  
 9. **Correspondenz franco** gegen franco.  
 Unser neuester und correctester  
**Insertions-Kalender**  
 Verzeichniß sämtlicher Zeitungen und Zeitschriften mit genauer Angabe der Auflagen und sonstigen für die Inserenten wichtigen Notizen, steht **gratis** zu Diensten.  
**Sachse & Co.**  
 Zeitungs-Annoncen-Expedition  
**Leipzig.**  
 Filialhandlungen vorläufig in:  
**Bern und Stuttgart.**  
 Annahme von Inseraten für die: **Allgemeinen Anzeigen der „Gartenlaube“** Aufl. 230,000 Exempl.

**Bock-Bier**  
 wird von heute an verzapft bei  
 \* **H. Fels,** Wittwe.

**Brauerei Kammerer.**  
 Heute, Donnerstag den 30. Januar,  
**musikalische Abendunterhaltung,**  
 ausgeführt vom Septett des 2. Dragoner-Regiments.  
**Eintritt frei.**

**62. öffentliche Sitzung der II. Kammer.**  
**Tagesordnung**  
 auf Donnerstag den 30. Januar 1868,  
 Vormittags 9 Uhr.  
 1) Anzeige neuer Eingaben.  
 2) Berathung des von dem Abgeordneten Paravicini erstatteten Berichts über das ordentliche Budget des Großh. Handelsministeriums für die Jahre 1868 und 1869 Tit. V. Wasser- und Straßenbau.  
 3) Interpellation des Abgeordneten Conrad wegen Einführung des Pflüger'schen Lesebuchs in den Schulen.  
 4) Berathung des von dem Abgeordneten Reuf erstatteten Berichts über die Motion des Abgeordneten Eckhard auf vollständige Regelung der Verwaltung des weltlichen Eustungsvermögens.

**Museum.**  
 3.1. Nächstes Kränzchen Montag den 3. Februar. Anfang Abends 7 Uhr.  
 Der Vorstand.

**„Glück auf!“**  
 2.2. **General-Versammlung** Donnerstag den 30. d. M., Abends 7 Uhr, im Gasthaus zum Waldhorn, wozu die verehrlichen Mitglieder eingeladen werden.  
 Karlsruhe, den 22. Januar 1868.  
 Der Verwaltungsrath.

**3.1. Bürger-Verein.**  
**Maskenball.**

Derselbe wird Montag den 10. Februar abgehalten, wobei ein Glückshafen aufgestellt und dessen Ertrag zu wohlthätigen Zwecken verwendet wird.  
 Geschenke zu demselben werden dankbar angenommen, und wollen solche beim Diener des Vereins gefälligst abgegeben werden.  
 Zugleich bemerken wir, daß nur anständigen Masken der Zutritt gestattet wird.  
**Der Besuch der Gallerie ist ausschließlich nur den Vereinsmitgliedern vorbehalten.**  
 Das Comite.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
 Donnerstag den 30. Januar. I. Quart. 18. Abonnementsvorstellung. **Genoveva.** Oper in 4 Akten nach Tieck und Hebbel. Musik von Robert Schumann.  
 Anfang **halb 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.  
 Freitag den 31. Januar: **Viertes Abonnementskonzert des Großh. Hoforchesters im Museumsaal.** Anfang 7 Uhr.

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Großh. botanischen Garten.

28. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 3	28" —	West	hell
12 " Mitt.	+ 1½	28" 1"	"	unwölkt
6 " Abds.	- 0	28" 1"	"	hell
29. Jan.				
6 U. Morg.	+ 1½	27" 8"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 4	27" 9"	West	unwölkt
6 " Abds.	+ 2	27" 9"	"	"

**Sterbfalls-Anzeige.**  
 29. Jan. Joseph Stigmaier von Jaisenhäusen, Fabrikarbeiter, Wittwer, alt 67 Jahre.

**Wegen vorgerückter Saison**  
 und um damit zu räumen, verkaufe mein noch reichhaltiges Lager in **wollenen, halbwollenen und baumwollenen Unterjacken, Unterhosen, Herren-, Damen- und Kinderstrümpfen, Socken, Leibbinden, Puls- und Kniewärmern** u. zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.**  
**Otto Himmelheber,**  
 4.3. **Leinewaren. Wäschefabrik.**

**Corsetten, Crinolinen,**  
 vorzügliche Façon, überzogene, grau und weiß, beste Qualität, in großer Auswahl  
 empfiehlt zu bekannten billigen Preisen  
 2.2. **Wilh. Nupp,** Langestraße 125.

# Corsetten,

vorzügliche Façon, dauerhafte Qualität,  
empfiehlt zu den billigsten Preisen

**L. Föhringer, Waldhornstraße 27.**

## Die Kunstfärberei und Druckerei von **M. Miller** in Tübingen

empfiehlt sich im Färben und Drucken aller Arten Stoffe.

Gegenstände übernehmen zur prompten Besorgung und legen eine Auswahl der neuesten Muster vor

## Geschwister Mezger,

im Eckhause der Langen- und Waldstraße, Eingang Waldstraße.

## Bürgerball.

3.1. Bei Unterzeichnetem findet **Montag den 3. Februar** ein **Bürgerball** statt, wozu er seine Freunde und Gönner höflichst einladet.

Die Karten sind von heute an in meinem Wirtschaftsstokale und Abends an der Kasse zu haben.

**K. Fees, zum weißen Löwen.**

## Masken-Ball.



Einem verehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß der angekündigte **Ball Sonntag den 2. Februar** im **Weissen Löwen** abgehalten wird.

Für gute Musik, Speisen und Getränke wird bestens gesorgt sein.

Billete, für Herren 30 kr., für Damen 18 kr., sind in meiner Wohnung, Durlacherthorstraße 15, und Abends an der Kasse zu haben.

**Anfang 7 Uhr.**

Wozu ergebenst einladet

**Karl Rehlich, Tanzlehrer.**

## Rührer Fettschrot und Schmiede-Kohlen

in bekannter guter Qualität bei

**Ad. Winter** in Mühlburg und Marau a. Rh.

Gef. Aufträge nehmen entgegen:

Herr **K. Stumpf**, Amalienstraße 11,

„ **Jul. Bodenweber**, Fasanenstraße, Ecke,

„ **A. Winter & Sohn**, Friedrichsplatz 6.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Friedrich, Kfm. v. Straßburg. Haufe, Kfm. v. Wertheim. Wundler, Kfm. v. Göppingen.

**Deutscher Hof.** Hofer, Stud. von Heidelberg. Degner, Hauptmann a. D. v. Speyer. Kürst, Magistrats-Rath v. Kitzingen. Distler v. Aschaffenburg. Schaufuß, Künstler v. Eßbeck. Reht, Strickermeister v. Dinkelsbühl. Jätrich, Kfm. v. Rastatt. Engler v. Bruchsal.

**Drei Eichen.** Kurz, Küber v. Ludbada.  
**Englischer Hof.** Reibelina, Kfm. v. Frankfurt. Kahn, Kfm. v. Luxemburg. Elkan, Kfm. v. Frankfurt. Klestadt, Kfm. v. Düsseldorf. Bing, Kfm. v. Frankfurt. Corper, Rent. v. Paris. Schmidt, Kfm. v. New-York. Kratsch, Kfm. v. Apolda. Fried, Kfm. v. Didesheim. Weil, Kfm. v. Paris. Lorenz, Kfm. v. Ebersleben. Schloß, Kfm. v. Frankfurt. Kaulo, Bankier m. Tochter v. Stuttgart.

**Erbsprinzen.** Lindenstädt v. Berlin. Meyer von Frankfurt. Bardit u. Stump v. Stuttgart. Stahl u. Gisen, Kfm. v. Frankfurt. v. Westenberg, holländ.

Gesandter v. München. Seine Durchlaucht der Fürst Hohenzollern-Baldenburg-Schillingensfeld Generalleutnant und Flügeladjutant Seiner Majestät des Kaisers von Rußland m. Bed. v. Kupferzell. Weiser, Kfm. u. Schober, Kabr. v. Pforzheim. Kürst, Kaufm. v. Trier. Kleine, Rent. v. Hamburg. Herold, Priv. v. Leipzig.

**Goldener Adler.** Schmitt, Maler v. Heidelberg. Zippert, Forstprokt. v. Bruchsal. Heidel, Kfm. v. Emmendingen. Jordan, Ing. v. Stuttgart. Reiser, Techniker u. Frank, Kfm. v. Gaggenau. Fischer, Kfm. v. Ulm.

**Goldener Karpfen.** Schmauß, Kfm. v. Gaffel. Kiebler, Kfm. v. Kitzingen. Thumm, Det. v. Hopfheim. Zallamon Bäcker v. Betsingen. Hübn, Det. v. Michelbach.

**Goldenes Lamm.** Gärtner, Kfm. v. Freiburg. Schweigert, Kutscher v. Säckingen. Frau Sommer v. Mannheim. Baum, Stud. v. Heidelberg. Kräul, Frank v. Offenburg.

**Goldener Ochse.** Hoffenheimer, Kfm. v. Darmstadt. Heilmann, Kfm. v. Moing. Eisenmann, Kfm. v. Wien. Fischer, Kfm. v. Ludwigsburg. Haber v. Mügen. Kahn v. Mainz. Mezger, Kfm. v. Böchingen.

Redigiert und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Kaufmann v. Eichenau. Roos v. Achern. Majer, Hdlm. v. Walsch. Piel, Hdlm. v. Witterweier. Lehmann, Hdlm. v. Dypenau. David, Hdlm. v. Walsch.  
**Goldenes Schiff.** Weil m. Sohn u. Gebrüder Grombacher, Hdlm. v. Schmiedheim. Abraham, Hdlm. v. Ebersleben. Zimmer, Hdlm. v. Hochhausen. Bertheimer, Hdlm. v. Rippenheim. Bertheimer v. Müggenskurm. Debiner u. Bertheimer von Friesenheim. Hef, Hdlm. v. Walsch. Bader, Hdlm. v. Dambach. Maier, Hdlm. v. Wollschheim. Gebr. Elias, Hdlm. v. Herlesheim.

**Grüner Hof.** Gutmann u. Ruck, Kfl. v. Stuttgart. Frohwein, Kfm. v. Halle. Treßger, Kfm. v. Kehl. Kau, Kfm. v. Frankfurt. Gerstner, General v. Landau. Gröfin Duin v. Petersburg. Frau Gardei a. Rußland.

**Hötel Bauer.** Sievert, Prakt. v. Baden. Bauer, Rechnungsrat v. Bruchsal. Schneberger, Baumeister u. Wilhelm, Kfm. v. Achern. Müller, Kommissionsär, Bucher u. Molitor, Kfl. v. Rastatt. Eisenhardt m. Geschwistern v. Baden. Nothensfeld, Part. v. Dresden. Raible v. Paris. Günther v. Stuttgart. Wagner, Kfm. v. Basel. Bertheimer, Weinbl. v. Offenburg. Elbert u. Engel, Kfl. v. Kaiserslautern. Dr. Berton, Arzt v. Baden. Schwarz, Baudirektor v. Freiburg. Kreuz, Kfm. v. Bern. Romert, Kfm. v. Ulm. Fischer u. Weider, Fabr. v. Straßburg. Keller, Rent. von Solmar. Köpfer, Baumeister v. Mainz.

**Hötel Gröbe.** Sinn, Kfm. v. Straßburg. Seifert, Kfm. v. Erfurt. Häffer v. Hildburghausen. Knecht v. Cassel. Dafer v. Frankfurt. Krim v. Stuttgart. Wild, Demmer u. Rheinau v. Pforzheim. Lullroth, Kfm. v. Barmen. Duver, Kfm. v. Pirmasens. Kramer, Kfm. v. Lahr. Engels, Kfm. v. Remscheid. Gieseler, Kfm. v. Bittenburg. Knittel, Kfm. v. Gochem. Bergmann, Kfm. v. Ebersheim. Pennide, Kfm. v. Bonn. Klein, v. Frankfurt. Hochmann v. Köln. Hartmann v. Coblenz. Kicker v. Ebersfeld. Köh v. Kreuz.

**Rassauer Hof.** Ddenheimer, Kfm. v. Heidelberg. Hammel, Kfm. v. Sulzburg. Stern, Kfm. v. Reimersheim. Marx, Kfm. v. Lampertheim. Maier, Kfm. v. Hörd. Kreilheimer, Kfm. v. Friesenheim. Ebb u. Kahn, Kaufm. v. Nuagensturm. Kaufmann, Kfm. v. Jagenheim. Bar, Kfm. v. Berggöben. Lindner, Kfm. v. Merzingen.

**Prinz Max.** Stahl, Kfm. v. Pforzheim. Seibert, Bierbrauer v. Kraenalb. Ulrich, Kaufm. v. Wien. Derndinger, Postbeamt. v. Lahr. Abel, Mechan. v. Kitzingen.

Müller, Kabr. v. Mannheim. Dstreich, Kfm. v. Kitzingen.

**Römischer Kaiser.** Kuffarth, Kfm. v. Offenburg.

Harzer, Rent. v. Mannheim. Freund, Kfm. v. Stuttgart.

**Nothes Haus.** Greulich, Kfm. v. Mannheim.

**Schwarzer Adler.** Berthram, Meis. v. Weingarten.

### Tagsordnung

des Großh. Kreis- und Hoigerichts Karlsruhe

Freitag den 31. Januar, Vormittags 9 Uhr:

**Straf- und Refurs-Kammer.**

3. A. S. gegen Wilhelm Wehner, Fabrikarbeiter von Oberhausen, wegen Körperverletzung.

Vormittags 9 1/2 Uhr:

3. A. S. gegen Friedrich Gull, Tagelöhner von Neufah, wegen Diebstahls, Betrugs und Bruchs der Landesverweisung.

Vormittags 10 Uhr:

3. A. S. gegen Johann Bahl, Tagelöhner von Hamberg, wegen Diebstahls.

Sonntag den 1. Februar, Vormittags 8 1/2 Uhr,

**Appellations-Senat.**

### Tagsordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 31. Januar 1868,

Vormittags 9 Uhr,

A. Verwaltungsstreitigkeiten in öffentlicher Sitzung:

Keine.

B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit:

1) Gesuch des Brauers Jakob Vifhoff von Karlsruhe, um Erlaubniß zum Ausschank seines selbstgebrannten Bieres in seinem Sommerbierkeller vor dem Karlsruher Thore daber.

2) Gesuch des Küfermeisters Heinrich Biegler daber, um Wirthschaftsrecht.

3) Beschwerde des Wilhelm Hant und Genossen von Leopoldshafen, gegen die Wahl des großen Ausschusses daber.

Den Betheiligten steht nach § 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgefesse frei, dabei selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit ihrer mündlichen Ausföhrung gehört zu werden. 2.2.